

Kundmachungen

Flächen- widmungsplan

keine

Verfahren gemäß § 24 (3) ROG 1992

Ansuchen

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/01/35278/97/9

Salzburg, am 10. April 1997

Betrifft:

Mackner Ernestine, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 für die Errichtung einer PKW-Doppelgarage auf einem im Grünland befindlichen Teil des Gst. 1257/6, KG Leopoldskron, Liegenschaft Moosstraße 160 a.

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 101, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

Antragsteller:

Mackner Ernestine

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer PKW-Doppelgarage auf Gst. 1257/6, KG Leopoldskron, Liegenschaft Moosstraße 160 a

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubrin-

gen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von sechs Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner
Senatsrat

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/05/34662/97/7

Salzburg, am 8. April 1997

Betrifft:

Dkfm. Mateschitz Dietrich, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung, (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 für die Errichtung einer unterirdischen Garage und einer darüberliegenden unterirdischen Sauna auf einer Teilfläche des Grundstückes 2285/4, KG Salzburg, Grundbuch Nonntal, Liegenschaft Brunnhausgasse 4/Nonnberggasse 20

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/05 - Altstadtamt, Haydnstraße 5, 3. Stock, Zimmer Nr. 307, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

Antragsteller:

Dkfm. Dietrich Mateschitz

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer unterirdischen Garage und einer darüberliegenden unterirdischen Sauna auf einer Teilfläche des Grundstückes 2285/4, KG Salzburg, Grundbuch Nonntal, Liegenschaft Brunnhausgasse 4/Nonnberggasse 20

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Regionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von 6 Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner

Senatsrat

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/05/36908/97/5

Salzburg, am 17. April 1997

Betrifft:**Haupt Maria, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 für die Errichtung einer unterirdischen Doppelgarage auf Grundstück 1896/3, KG Salzburg, Grundbuch Äußerer Stein, Liegenschaft Pausingerstraße 7b**

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/05-Altstadtamt, Haydnstraße 5, 3. Stock, Zimmer Nr. 307, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

Antragstellerin:

Maria Haupt

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer unterirdischen Doppelgarage auf Grundstück 1896/3, KG Salzburg, Grundbuch Äußerer Stein, Liegenschaft Pausingerstraße 7b

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Re-

**STADT : SALZBURG**
Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 48, Folge 8/1997

30. April 1997

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Verantwortliche Redakteurin: Dr. Gaby Strobl-Schilcher. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 8072/2741 oder 2255. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Werbebüro Spannlang, Bessarabierstraße 33/II/15, Tel. 435209, Fax 420306. Gültiger Anzeigentarif von 19.12.1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich S 260,-. Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salz-

burg.

gionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, deren berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von 6 Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner
Senatsrat

Erteilte Bewilligungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/01/58171/96/20

Salzburg, am 10. April 1997

Betrifft:

TZ-Eigenheim Bauträgergesellschaft mbH., Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 zur Errichtung einer Gartenmauer auf Teilflächen der Gst. 3310/2 und 3313/1 (Eisenbahnbucheinlage), KG Stadt Salzburg Abt. Lehen, Wohnanlage Zaunergasse 14 - 16.

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wurde aufgrund des Beschlusses des Stadtsenates der Landeshauptstadt Salzburg vom 17.2.1997 nach der mit Bescheid des Amtes der Salzburger Landesregierung vom 28.3.1997, Zahl: 7/03-101218/3-1997, erfolgten aufsichtsbehördlichen Genehmigung mit Bescheid des Magistrates Salzburg vom 3.4.1997, Zahl: 5/01/58171/96/18, die raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) zur Errichtung einer Gartenmauer auf Teilflächen der Gst. 3310/2 und 3313/1 (Eisenbahnbucheinlage), KG Stadt Salzburg Abt. Lehen, Wohnanlage Zaunergasse 14 - 16, welche im Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Salzburg als "Verkehrsfläche" ausgewiesen sind, erteilt.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner
Senatsrat

(0662) 8072-2501

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/35731/97/13

Salzburg, am 18. April 1997

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe Alterbach - Heimat Österreich 1/A1; hier: Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß die Aufstellung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe Alterbach - Heimat Österreich 1/A1 entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 12 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1992 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvor-

Ihr direkter Draht zur
Info-Z-Redaktion

haben in den Planungsgebieten binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, 5024 Salzburg, 2. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/22599/97/17

Salzburg, am 24. April 1997

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe "Künstlerhaus 1/G1;
hier: öffentliche Auflage des Entwurfes

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wird kundgemacht, daß der Entwurf des Bebauungsplanes „Künstlerhaus 1/G1“ der Grundstufe, dessen beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 3/1997, Seite 4, kundgemacht wurde, durch sechs Wochen, und zwar in der Zeit vom 5.5.1997 bis einschließlich 16.6.1997, beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, 2. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Beschlüsse und Bausperren

keine

Öffentliches Gut

Gemeingebrauch/(Ent-)Widmungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 4/02/25937/97/5

Salzburg, am 16. April 1997

Betrifft:
Übernahme der Parz. Nr. 1765/33 GB. Schallmoos in
das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg

Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat am 15.4.97 beschlossen, die Grundparzelle Nr. 1765/33 GB. Schallmoos mit einem Ausmaß von 1.605 m² in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg zu übernehmen und dem Gemeingebrauch zu widmen.

Für den Bürgermeister:
Dr. Helmut Stadler
Senatsrat

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: 1/00/35291/97/3

Salzburg, am 15. April 1997

Betrifft:

Ausnahme vom Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern der Klasse II im Ortsgebiet der Stadt Salzburg (KG 56537 Salzburg, EZ 49, Gst. 3603, 10.5.1997 und 31.5.1997)

Verordnung

des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Salzburg vom 15.4.1997, mit welcher Ausnahmen vom Verbot der Verwendung von Kleinfeuerwerkskörpern im Stadtgebiet von Salzburg erlassen werden.

Auf Grund des § 4 Abs. 4 des Pyrotechnikgesetzes, BGBl.Nr. 282/1974 idF BGBl.Nr. 109/1994 wird wie folgt angeordnet:

Im Ortsgebiet der Landeshauptstadt Salzburg wird die Liegenschaft KG 56537 Salzburg, EZ 49, Gst. 3603 vom Verbot der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen mit einem Gesamtgewicht (Anfeuerung-, Treib- und Effektsatz) von mehr als 3 g bis 50 g, für Personen über 18 Jahren, am 10.5.1997 und am 31.5.1997, jeweils in der Zeit von 21.30 bis 21.45 Uhr, ausgenommen.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 4/02/79739/95/16

Salzburg, am 8. April 1997

Betrifft:

Gebrauchsgebührenordnung, Abänderung des Abschnittes B (Besonderer Teil) in Tarifpost 23 bzgl. Open-Air-Veranstaltungen

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 19. März 1997 beschlossen, daß die **Gebrauchsgebührenordnung** (Tarifordnung für den

Sondergebrauch öffentlichen Gutes, Gemeinderatsbeschluß vom 14. Dezember 1976, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 25/1976, zuletzt abgeändert durch Gemeinderatsbeschluß vom 18. Dezember 1996, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 1/1997), **mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1997**, dahingehend abgeändert wird, daß im **Abschnitt B (Besonderer Teil)** in der **Tarifpost 23** (Sonstiger vorübergehender Sondergebrauch) in **Punkt 23.3.** (Open-Air-Veranstaltungen) der pro verkaufter Karte mit S 10,20 festgelegte Betrag durch den Betrag von S 5,10 ersetzt wird.

Für den Bürgermeister:
Dr. Stadler
Senatsrat

Magistrat Salzburg
Zahl: 8/03/27280/97/3

Salzburg, am 16. April 1997

Betrifft:

Sperrstundenabgabeverordnung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 19. März 1997 beschlossen:

I.

Die Sperrstundenabgabeverordnung der Stadt Salzburg, Beschluß des Gemeinderates vom 18. März 1986, Amtsblatt Nr. 6/1986 wird aufgehoben.

II.

Dieser Beschluß tritt rückwirkend mit 1. Jänner 1997 in Kraft.

Auf die Erhebung der Sperrstundenabgabe vor dem 1. Jänner 1997 finden die bis dahin geltenden Bestimmungen weiter Anwendung.

Für den Bürgermeister:
Mag. Rader



STADT : SALZBURG Magistrat

Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Mit dem Bürgerservice bietet Ihnen die Stadtverwaltung eine zentrale Anlaufstelle, deren Mitarbeiter Anregungen, Hinweise oder Beschwerden gerne entgegennehmen und weiterbearbeiten.

Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,

Freitag, 7.30 bis 13.30 Uhr.

Tel. 8072 - 2030, 2031, 2032, 2033

Tonbanddienst außerhalb der Bürozeit:

Tel. 87 81 74

Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/04/66324/91/30

Salzburg, am 16. April 1997

Betrifft:

**Offenes Verfahren, Aufschließung Gewerbegebiet/
Schallmoos Nordost; 1. Bauabschnitt zwischen Vogel-
weiderstraße und Bergerbräuhofstraße**

Offenes Verfahren

Die Stadtgemeinde Salzburg schreibt hiermit die Bauarbeiten für den 1. Bauabschnitt der Aufschließungsstraße zum Gewerbegebiet Schallmoos Nordost zwischen Vogelweiderstraße und Bergerbräuhofstraße aus. Teilnahmeberechtigt sind alle Bauunternehmungen, welche die erforderliche Befugnis nachweisen können und Arbeiten ähnlichen Umfanges bereits mit Erfolg ausgeführt haben.

Die Angebotsunterlagen können ab 7.5.1997 beim Straßen- und Brückenamt, Salzburg, Faberstraße 11, 4. Stock, gegen Nachweis der Einzahlung von S 400,- behoben werden. Die Einzahlung hat auf das Postscheckkonto 1889.206 oder das Girokonto 17004 bei der Salzburger Sparkasse zu erfolgen.

Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens 27.5.1997 um 9.00 Uhr in der Haupteinlaufstelle des Schlosses Mirabell eingelangt sein.

Die Angebotsverhandlung findet am 27.5.1997 um 10.00 Uhr in der Mag. Abt. 6/04, Straßen- und Brückenamt, Salzburg, Faberstraße 11, 4. Stock, Zimmer D 53, statt.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. W. Hebsacker
Baudirektor

Bauansuchen

vom 4. bis 20. April 1997

Adolf-Bekk-Straße 14, Gst. 438/42, KG Maxglan, Dr. Adalbert Selhofer, Adolf-Bekk-Straße 14, Wohnhausumbau, PV: Georg Rettenbacher, Eigentümer: Dr. Sylvia Selhofer, (05/00/37079/97).

Aigner Straße 78, Gst. 714/1, KG Aigen I, Mobilkom Austria AG, Mittelstraße 17, Mobilfunkstation, PV: Arch. Hans Roth, Eigentümer: Ing. Gerhard Haydn, (05/00/37639/97).

Bachstraße 3, Gst. 651/6, KG Gnigl, Thomas Christmann, BACHSTRASSE 3, Doppelgaragenneubau, PV: Allgemeine Baugesellschaft AG. Porr, Eigentümer: Gabriele Christmann, (05/00/36724/97).

Bayerhammerstraße 69, Gst. 1321/1, KG Salzburg, WM Leasing Ges.m.b.H., Römerstraße 4, 5301 Eugendorf, Abbruch Anbau, PV: Ges.m.b.H. Massivbau, (05/00/36585/97).

Berg-Sam 21, Gst. 2357, KG Hallwang II, Max-Mobil Telekommunikation Service GmbH, Antennenanlage, PV: Teleplan, Eigentümer: Sebastian Haslinger, Bauführer: Abel, Fiegl & Spielberger, (05/00/36883/97).

Biberngasse 18, Gst. .201, KG Morzg, Michael Steindl, Gneiserstraße 3, Wohnhausum- und anbau, PV: Arch. Erich Wagner, Eigentümer: Ing. Wolfgang Steindl, (05/00/37139/97).

Elisabethstraße 25, Gst. 1162/3, KG Salzburg, Kurt Pregartbauer, Elisabethstraße 25, Umbau Gästezimmer (Pension Adlerhof), PV: Bmst. Josef Budin, (05/00/35300/97).

Fischbachstraße, Gst. 929/145, KG Morzg, Ing. Siegfried Salcher, Klemens-Kraus-Straße 21, Zweifamilienwohnhausneubau, PV: Dipl.-Ing. Manfred Hanke, (05/00/37272/97).

Fischbachstraße 54, Gst. 14/161, KG Morzg, Robert Hajek, Fischbachstraße 54, Entfernung einer Trennwand im Keller, PV: -, Eigentümer: Johann Hajek, (05/00/36555/97).

Fischer-v.-Erlach-Straße 72, Gst. 79/19, KG Morzg, Mag. Maria Elisabeth Kalchgruber, Fischer-v.-Erlach-Straße 72, Wintergartenzubau, PV: Bauges.m.b.H. Huber-Wimmer, (05/00/37337/97).

Franz-Linher-Straße 47, Gst. 324/347, KG Siezenheim II, Dipl.-Ing. Horst Lukas, Franz-Linher-Straße 47, Dachgaube, PV: -, Eigentümer: Traude Lukas, (05/00/35672/97).

Franz-Ofner-Straße 18, Gst. 498/16, KG Itzling, Aktiv Wohnbaugesellschaft m.b.H., Josef-Mayburger-Kai 114, Einfriedung - nachträgliche Genehmigung, PV: Wibau, (05/00/36610/97).

Franztalstraße 19, Gst. 2016/11, KG Lieferung II, Karin Rotter, Franztalstraße 19, Wohnhausan- und umbau, überdachter PKW-Abstellplatz, PV: Ing. Christian Zehentner, (05/00/37203/97).

Gaisbergstraße, Gst. 1856/5, KG Aigen I, Franz und Ilse Taucher, Slavi-Soucek-Straße 7, Wohnhausneubau,

PV: Liaporhaus Romberger, (05/00/37597/97).

Geiereckstraße 16, Gst. 1153/6, KG Maxglan, Frieda Fruhwirth, Geiereckstraße 16, Wohnhauszubau, PV: Ing. Michael Maschke, (05/00/35913/97).

Geißmayerstraße 4, Gst. 229/4, KG Aigen I, Stadtgemeinde Salzburg, Behinderten-WC-Einbau, PV: -, (05/00/36774/97).

Geroldgasse 4, Gst. 640/14, KG Aigen I, Salzburger Stadtwerke AG, Roseggerstraße 2, Überdachung Trafoboxen, PV: Arch. Franz Obergries, (05/00/35446/97).

Goldgasse 11, Gst. 57, KG Salzburg, Johann Gastager, Goldgasse 11, Fassadenrenovierung, PV: Bmst. Franz Haubner, (05/00/35472/97).

Grillparzerstraße 15, Gst. 1685/3, KG Salzburg, Regina Bhattacharya, Grillparzerstraße 15, Fenstereinbau anstelle Terrassentür, PV: -, (05/00/37256/97).

Gänsbrunnstraße 10, Gst. 449/1, KG Aigen I, Management Service GmbH., Alu-Fassadenaustausch, PV: -, Bevollmächtigter: Arch. Heinrich Jungwirth, (05/00/36468/97).

Hans-Sperl-Straße 23, Gst. 74/6, KG Morz, Dr. Anton Kohr, Hans-Sperl-Straße 23, Umbau, Dacherneuerung, Unterkellerung mit Tiefgarage, PV: Arch. Jörg Reiss, Eigentümer: Ingrid Ristau, (05/00/37344/97).

Hellbrunner Allee 52, Gst. 124, KG Morz, Kongregation der Schulschwestern von Hallein-Salzburg, Hellbrunner Allee 52, Innenumbau nördliches (rechtes) Tor, PV: Arch. Hermann Rehr, (05/00/37497/97).

Innsbrucker Bundesstraße 56, Gst. 271/5, KG Maxglan, Johann Kreuzhuber, Leonorenweg 4, Umbau Werkstatt, PV: -, Eigentümer: Maria Bleckenwegner, (05/00/35499/97).

Innsbrucker Bundesstraße 67, Gst. 617/4, KG Maxglan, Objekt Leasing Ges.m.b.H., Alpenstraße 22, Abbruch Bestand, PV: -, (05/00/36158/97).

Itzlinger Hauptstraße 58, Gst. 63/1, KG Itzling, Dominikus und Anita Leobacher, Mattsee 16, 5163 Mattsee, Abbruch Bauernhaus, Wirtschaftsgebäude, Stall, Remise, PV: Bmst. Walter Moser, (05/00/35357/97).

Josef-Thorak-Straße 3, Gst. 567/2, KG Aigen I, Dr. Eduard Würzburger, Josef-Thorak-Straße 3, Änderung der gartenseitigen Türe beim Garagenzubau, PV: -, Eigentümer: Hildegard Würzburger, (05/00/36823/97).

Josefiaustraße 7, Gst. 14/29, KG Morz, Heinz und Hermine Kaiser, Josefiaustraße 7, Gartenhaus, PV: Ing. Arnold Gander, (05/00/36310/97).

Julius-Welser-Straße 1, Gst. 142/22, KG Maxglan, Lagermax Lagerhaus und Speditions Aktiengesellschaft, Lastenstraße 20, Zelterrichtung für die Dauer von 2 Jahren, PV: Arch. Jungwirth & Unterberger, (05/00/37146/97).

Kaigasse 15, Gst. 125, KG Salzburg, Hildegard Asböck, Welser Straße 25, 4614 Marchtrenk, Einbau von 3 Garconnieren im 2,4,u.5,OG, PV: Bmst. Franz Haubner, (05/00/37332/97).

Kleßheimer Allee, Gst. 363/4, KG Maxglan, Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H., Ignaz-

Harrer-Straße 84, Mehrfamilienwohnhausneubau - 13 WE, PV: Arch. Robert Wimmer, (05/00/37485/97).

Kräutlerweg 40, Gst. 1784/6, KG Maxglan, Rudolf Kemperling, Kräutlerweg 40, Anbau an Betriebsgebäude (Wohnungen, Lager, Büros - 3 WE), PV: Arch. Gerhart Labacher, (05/00/37500/97)